



Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

02/2023 • Sommer



Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie
ich euch geliebt habe.

Johannes 15,17



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle in den Pfarrnachrichten von Swimmy berichtet, jener Bilderbuchgeschichte von Leo Lionni, in der sich viele kleine rote Fische auf Swimmys Vorschlag zu einem großen Fisch zusammenfügen, der mutig und ohne Angst den Gefahren und Herausforderungen des weiten Meeres begegnen kann. Ein Bild von Gemeinschaft vermittelt diese Erzählung, die ich damals im Pfarrbrief auf die Gemeinschaft der Christen hin ausgedeutet habe. Swimmy gibt den Impuls und freut sich, als kleines Auge im großen Fisch seinen wichtigen Dienst leisten zu können. Vor meinem Priesterjubiläum Anfang Juli war das auch ein gutes Bild, wie ich meinen Dienst in unseren Pfarrgemeinden verstehe.

Zu diesem Anlass haben mir die Pfarrgemeinderäte der drei Pfarren gemeinsam ein Geschenk gegeben, das mich ziemlich überrascht hat: Sie möchten mit mir, ihrem alten Pfarrer, ein paar Tage auf einer schönen Reise verbringen, eine berührende Entfaltung der besagten Swimmygeschichte. So kam es zu dieser Erfahrung der gemeinsamen Tage in der Wachau und im Stift Altenburg im Waldviertel, von denen an anderer Stelle im Pfarrbrief genauer berichtet wird. Dass dreißig MitarbeiterInnen aus den Pfarren sich dafür Zeit genommen haben, miteinander unterwegs zu sein, ist allein schon ein bewegendes Geschenk für mich gewesen. Gemeinschaft zu erleben und zu erfahren, war der innerste Kern dieser Tage. All die anderen Eindrücke dieser Reise haben das entfaltet.

Wo immer Menschen sich in ähnlicher Weise begegnen, einander näher kennenlernen, ein Stück Leben miteinander teilen, sich die Freuden und Hoffnungen, die Sorgen und Ängste mitteilen, da wird Gemeinschaft

erlebt. Das ist eine zutiefst menschliche Erfahrung. Das freut uns, das belebt uns, das öffnet neue Lebensperspektiven. Wo immer wir solche Erfahrungen vermissen, fehlt uns etwas ganz Entscheidendes an geglücktem Menschsein, leiden wir in Isolation oder Depression. Die Coronakrise hat genügend Beispiele dafür gebracht, bei Jüngeren und Älteren.

Deshalb möchte ich ungeheuer dankbar sein und es sehr wertschätzen, wenn Menschen Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen und fördern. Sehr oft geschieht das in verschiedenen Gruppen oder Vereinen, die nicht selten über viele Jahre des Lebens tragen und prägen. Das gilt besonders auch für uns als Christen in Pfarrgemeinden oder kirchlichen Gruppen. Zu all den anderen schönen Gemeinsamkeiten kommt die Dimension des Glaubens dazu, die uns im Innersten verbindet. Auf unserer Reise haben wir das im gemeinsamen Gottesdienst ganz intensiv erlebt. Das könnte immer wieder so sein, das sollte eigentlich so sein, das ist leider nicht immer so erfahrbar, aber es möge oft so sein.

Mit diesen Gedanken möchte ich euch allen in die Sommerwochen hinein möglichst viele solche Erfahrungen wünschen, die euch beglücken, erfreuen und stärken; im kleineren Kreis vertrauter Menschen, aber auch in überraschend neuen Begegnungen; und nicht zuletzt in der Gemeinschaft der Christen. Dazu sende ich euch meine besten Grüße und Segenswünsche.

*Euer Pfarrer
Helmut Gfrerer*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer. **Redaktionsteam:** Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Büromaschinen Karl, Villacherstraße 152, 9800 Spittal a. d. Drau. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.

Kirchliches Leben in Pfarren und Regionen

„Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit.“

1 Kor 12,26

Was gehört zum kirchlichen Leben? Was gehört zum Leben in der Pfarre? Die Antwort scheint einfach, man feiert gemeinsam Gottesdienst. Aber macht das alleine eine Pfarre, bzw. einen Pfarrverband aus? Kommen die Menschen „nur“ zum Gottesdienst feiern oder steckt da noch mehr dahinter?

Wenn man genauer schaut, sind es viele kleine Einzelheiten, die zusammen das große Ganze ergeben. Es ist die liebevoll geschmückte Kirche, es sind die Menschen die den Gottesdienst neben unserem Herrn Pfarrer mitgestalten - Ministranten, Lektoren, Musiker - um nur einige zu nennen. Es ist das nette Zusammensitzen im Pfarrcafe, oder der gemütliche Ausklang des Gottesdienstes bei einer Agape. Was eine Pfarre auch noch ausgibt und das sogar zu einem großen Teil beschreibt ist die Gemeinschaft, die schon im letzten Pfarrbrief erwähnt wurde. In unserem Pfarrverband hat sich in den letzten Jahren eine sehr gute pfarrübergreifende Gemeinschaft gebildet, sei es in gemeinsamen Gottesdiensten, wie Christi Himmelfahrt oder Erntedank. Die Bittgänge erfreuen sich großer Beliebtheit. Dann gibt es noch die gemeinsame Firmvorbereitung und die Pfarrfirmungen, die gerne angenommen werden. Und bei der Aufzählung darf man die gemeinsamen Ausflüge nicht vergessen.



Ministrantentag 2023



Firmung 2022

Es ist auch wichtig, dass neue Impulse wahrgenommen und auch umgesetzt werden. Sei es eine Elternkindgruppe die ins Leben gerufen wird, oder gemeinsames Singen. Jede*r kann sich die Frage stellen, fehlt mir in meiner Gemeinde etwas? Würde ich gerne etwas auf die Beine stellen, was brauche ich dazu? Man muss sich nur aufraffen und es in Angriff nehmen und so den Alltag in der Pfarre mitgestalten. Es gibt viele Möglichkeiten, die meistens nur mit einem kleinen Aufwand verbunden sind. Falls man Ideen hat wird man auch gut unterstützt. Egal ob es etwas für die Gemeinschaft ist, oder für einen selbst, zum Beispiel ein Lehrgang oder eine Weiterbildung zum Wortgottesdienstleiter*in, Jugendgruppenfortbildungen oder ähnliches, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Gottesdienst feiern kann ich in vielen Kirchen, aber zum kirchlichen Leben gehört viel mehr. Die Gemeinschaft, das sich selbst einbringen, die Traditionen der eigenen Pfarre (die sich auch ändern), Freundschaften die sich entwickeln, ... - all das und vieles mehr ist kirchliches Leben.



Pfarrausflug 2022



GEH.rede rund um Weißenstein

Seit dem letzten GEH.rede auf dem Krappfeld im Spätherbst des Vorjahres sind die Wintermonate durchs Land gezogen und voller Vorfreude erwarteten wir das erste gemeinsame Unterwegssein in diesem Frühling. Groß war die Freude des Wiedersehens! Das erste GEH.rede stand ganz im Zeichen der Fastenzeit und des gemeinsamen Zugehens auf Ostern.

Rund 30 Pilgerinnen und Pilger fanden sich am Morgen in der Pfarrkirche hl. Leonhard in Weißenstein ein und lauschten andächtig den mit Sorgfalt zusammengestellten besinnlichen Texten im Rahmen einer morgendlichen Andacht, gehalten von Monika Gschwandner-Elkins mit PGR-Obmann Erwin Kapeller und Manuela Maier. Die Fastenzeit soll uns hinführen zu einer persönlichen Innenschau, war die zentrale Botschaft. Gerade die Frage, was uns im Leben wichtig ist, was uns gerade in schwierigen Zeiten hält und trägt und uns trotz aller Widrigkeiten mutig in die Zukunft blicken lässt, führt uns wieder näher an Jesus Christus heran.

Im Anschluss gab es in gewohnter Form einige historische Ausführungen zur ehemaligen Burg Weißenstein sowie zu den Besonderheiten der Weißensteiner Pfarrkirche. Dabei ist vor allem der sogenannte „Dekalog“ aus dem Jahr 1542 hervorzuheben, eine bemerkenswerte Darstellung der Zehn Gebote, mit der bildlichen Gegenüberstellung der jeweiligen Strafandrohung bei Missachtung der Gebote.

Beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof gab es einander viel zu erzählen und Pfarrer Helmut Gfrerer gesellte sich zu unserer Runde. Monika Kapeller, welche lange Zeit als Restauratorin tätig war und aus der bekannten Restauratoren- und Bildhauerfamilie Campidell stammt, erzählte anschließend viel Wissenswertes über den richtigen Umgang mit Kirchengut. Was gilt es beim Reinigen zu beachten? Und wie kommen die Vergoldungen von Statuen und Altären eigentlich zustande? Groß war dann die Freude, als alle im Rahmen eines kleinen Workshops selbst Hand anlegen durften – nein, nicht an Statuen, jedoch an vorbereitete, mit liebevollen Mustern ausgefräste Eier, die wir unter Anleitung von Monika Kapeller und ihrer Tochter Corinna blattvergoldeten. Alle Teilnehmer durfte zudem ein prachtvolles Osterei als Erinnerung mit nach Hause nehmen, die nun verstreut über ganz



Kärnten diverse Ostersträuße zieren. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Familie Kapeller und den vielen fleißigen Helfern vor Ort ganz herzlich bedanken. Es war ein außergewöhnliches Erlebnis, Einblicke in das alte Vergolder-Handwerk zu erhalten.

Begleitet von Kirchenkämmerer Walter Zimmermann, der unterwegs allerlei Wissenswertes über die Gemeinde Weißenstein erzählte, machten wir uns anschließend auf den Weg zur Draufähre Lansach – Feffernitz, wo Bürgermeister Harald Haberle die Gruppe höchstpersönlich begrüßte und als Fährmann alle sicher über die Drau brachte. Auch an ihn ein herzliches Dankeschön, dass er sich die Zeit genommen hat, über diese alte Fährtradition zu berichten und uns den Betrieb der Fähre außerhalb ihrer Einsatzzeit ermöglichte. Es ist sehr begrüßenswert, dass die beiden Marktgemeinden Paternion und Weißenstein diese alte Tradition in den Sommermonaten wieder pflegen.

... den Beitrag in voller Länge findet ihr unter:
<https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2606/im-zugehen-auf-ostern>

Manuela Maier



Kinderkreuzweg

Am Freitag, den 24. März um 15 Uhr haben sich viele Kinder bei strahlendem Sonnenschein vor dem Leonhardsaal versammelt, um sich an die Todesstunde unseres Herrn Jesus Christus zu erinnern. Unsere Frau Religionslehrerin hatte ein paar Stationen des Kreuzweges vorbereitet. Die Kinder haben Kreuze gebastelt und in Töpfen mit Erde Samen gesät, gesungen und gebetet. Gemeinsam wurde auch schon der Blick auf die Auferstehung hin besprochen. Einen lieben Dank an unsere Frau Religionslehrerin, die diese Andacht immer so einfühlsam gestaltet.



Ausflug mit den Erstkommunikationskinder

Heuer war es wieder möglich mit den Erstkommunikationskinder einen Ausflug ins Kloster Wernberg zu machen.

Am großen Tor wurden wir schon von Schwester Monika erwartet. Sie erzählte uns viel Interessantes über das Kloster, das früher einmal Brennesselschloß hieß. Es wurde gesungen, in der Kirche eine kleine Andacht gehalten, und natürlich Brot gebacken. Auch die Jause hat allen sehr gut geschmeckt. Für die Kinder und Begleiter war es ein sehr schönes Erlebnis, so viel Einblick ins Klosterleben zu bekommen.

Sabine Reichhalter

Erstkommunion

Nachdem sich die 9 Erstkommunikationskinder seit Herbst fleißig auf ihre Erstkommunion vorbereitet hatten, war es am Samstag dem 13.5. endlich so weit. Sogar das Wetter spielte mit und der Regen machte eine Pause, bis die Feier vorbei war. Nach dem feierlichen Einzug der Erstkommunikationskinder mit ihren Patinnen und Paten in die Weißensteiner Kirche gestalteten sie einen berührenden Gottesdienst. Trotz der großen Aufregung, weil sie das erste Mal die heilige Kommunion empfangen durften, klappte alles hervorragend. Umrahmt wurde die liebevoll gestaltete Messe von der Band Memories Music, die für wunderschöne musikalische Gestaltung sorgte.

Wir möchten uns als Erstkommunikationseltern ganz herzlich bei der Religionslehrerin Fr. Scheriau bedanken, die unsere Kinder so perfekt und feinfühlig auf diesen wichtigen Tag vorbereitet hat. Ein ebenso großer Dank gebührt unserem Herrn Pfarrer Gfrerer, der

die Messe und die Vorbereitungszeit mit der ersten Beichte für die Kinder so schön gestaltet hat. Zuletzt ein großer Dank an die Mitglieder der Pfarre (Sabine für ihre herzliche und tatkräftige Unterstützung über die gesamte Vorbereitungszeit hinweg, Marlene für den zaubernden Blumenschmuck, Eva und Erwin für die großartige Hilfe bei den Agapen, den Ministrant/innen für die Mithilfe bei den Gottesdiensten), die uns bei allem unterstützt haben und maßgeblich daran beteiligt waren, dass der Tag so wunderschön war. Es war eine wirklich besondere Zeit für die Kinder und für uns Eltern!

Birgit Walthall





Rund um Ostern

Den Auftakt der heurigen Osterfeierlichkeiten machte die traditionelle Palmsonntagsandacht, die wir heuer in Kellerberg feierten. Wieder waren viele Kinder und Erwachsene vor Ort, um ihre Palmbüschen von unserem Diakon Alexander Krainer segnen zu lassen. Am Freitag folgte dann die Karfreitagsliturgie, welche von unseren Minis in Töplitsch sehr schön gestaltet wurde. Die Kreuzverehrung und die Grablegung bildeten wie immer einen wunderschönen Höhepunkt dieser Andacht. Am Sonntag begann unsere traditionelle Auferstehungsmesse wieder um 6:00 Uhr mit dem Osterfeuer vor der Pfarrkirche Kellerberg. Nach einer sehr feierlichen Auferstehungsfeier kamen die MessbesucherInnen zu einem guten Frühstück mit Kaffee, Reindling und Osterjause im Pfarrhof zusammen.

Ute Bauer



Der PGR Kellerberg gratuliert Bibi Fertschnig herzlich - Im April erfolgte die Verleihung per Dekret zur Kommunionsspenderin in unserer Pfarre!



Erstkommunion

Kommunion heißt Gemeinschaft feiern. An manchen Tagen wird das ganz besonders deutlich: Eltern, Geschwister, Großeltern, TaufpatInnen und Verwandte hatten sich am 7. Mai in der Kellerberger Kirche eingefunden um gemeinsam mit Luzia, Melanie, Miriam und Theresa die Erstkommunion zu feiern. Für festliche Stimmung während des Gottesdienstes sorgte der von den Müttern liebevoll arrangierte Blumenschmuck ebenso wie auch die fröhliche und schwungvolle musikalische Gestaltung. Unterstützung erhielten die Damen auf der Empore diesmal von SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Stadelbach. Bei einer kleinen Agape im Freien fand die Feier ihren Abschluss. Zum rundum gelungenen Fest haben viele beigetragen – einen herzlichen Dank an alle, die diesen Tag so schön gestaltet und mitgefeiert und den Erstkommunionkindern damit gezeigt haben, dass Kommunion viel mehr ist als ein kleines Stück Brot!

Ute Bauer



Ausflug mit unserem Herrn Pfarrer

Vorigen Juli schenkten die Pfarrgemeinderäte der drei Pfarren unserem Herrn Pfarrer zum 50. Priesterjubiläum einen gemeinsamen Ausflug freier Wahl. Da Helmut schon immer einmal das Stift Altenburg bei Krems besuchen wollte, in dem einer seiner Freunde Abt em. Christian Haidinger wirkt, machten wir uns am 21.04. bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Niederösterreich.

Den ersten Zwischenstopp gab es in Maria Zell, wo wir die Wallfahrtsbasilika besuchten und zu einem gemütlichen Mittagessen beim Kirchenwirt einkehrten. Nach dem Essen spazierten wir durch den Ort und mussten natürlich auch den bekannten Maria Zeller Wallfahrtsschnaps verkosten.

Weiter ging es nach Krems an der Donau, wo wir am Samstag zunächst das Karikaturmuseum besuchten und uns nach einem hervorragenden Mittagessen im Salzstadl auf den Weg nach Dürnstein machten. Dort besichtigten wir das Stift Dürnstein und kletterten sogar zur Burgruine hinauf, die einen großartigen Ausblick über die Landschaft bot. Unser Reiseveranstalter hatte in Krems auch eine Weinverkostung mit Heurigenbuffet im Weingut Hamböck organisiert, auf die wir uns nach dem anstrengenden Tag schon sehr freuten.

Am Sonntag fuhren wir weiter zum Stift Altenburg, wo wir in einer kleinen Kapelle die heilige Messe feierten. Diese intime Messfeier mit unserer kleinen Gruppe war tatsächlich ein Höhepunkt unserer gemeinsamen Reise. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit eine Stunde lang mit Abt Christian über seinen Werdegang, das Stift und den Benediktinerorden zu sprechen. Nach einem hervorragenden Mittagessen im Klosterrestaurant bekamen wir noch eine Privatführung durch den eindrucksvollen, alten Gebäudekomplex. Abt Christian führte uns zum Abschluss noch durch den Garten der Religionen, bevor wir müde, aber voll neuer Eindrücke, in den Bus stiegen und uns auf die Heimfahrt machten.

Alles in allem sind wir uns einig, dass wir eine großartige Reise erleben durften, die nicht nur ein schönes Geschenk für unseren Herrn Pfarrer war, sondern auch zu einem tollen Geschenk für uns alle wurde.

Ute Bauer





Osterwoche

Die Osterwoche wurde von einem festlichen Familiengottesdienst am Palmsonntag eingeleitet, die Erstkommunikationskinder gestalteten zusammen mit Unterstützung der Ministranten die Palmweihe und führten in der Kirche ein kindgerechte Passion auf. Musikalisch wurden wir von Patrizia und Jasmin vom Fresacher Kindergarten unterstützt. Nach dem Gottesdienst fand noch ein geselliger Abschluß bei einer Agape statt. Die Speiseseignung wurde dieses Jahr erstmals von unserer Wortgottesdienstleiterin Ulli Themeßl gefeiert. Mit schönen Texten und musikalischer Gestaltung von Rainhard Zeber war es eine sehr gelungene Premiere. Die Osternacht feierte mit uns unser Diakon Adolf Maier, trotz starkem Wind konnte die wieder wunderschön gestaltete Osterkerze am Osterfeuer entzündet werden und danach die dunkle Kirche erleuchten. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Ingomar Mattitsch gestaltet und das Exsultet von Rainhard Zeber gesungen. Ostersonntag fand zum Abschluss der Osterwoche noch der Festgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer statt. Es wurde jede Feier von jemand anderem aus der Gemeinde gestaltet, jede war für sich sehr stimmig. Und im Ganzen betrachtet ein Zeichen für eine großartig funktionierende Gemeinschaft. Vielen Dank an alle die mitgestaltet und mitgefeiert haben.



Erstkommunion

Anfang Februar hat dieses Jahr wieder die Erstkommunikationsvorbereitung in Fresach begonnen. 5 Kinder aus der Pfarre haben sich mit mir gemeinsam auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. In der ersten Gruppenstunde lernten wir uns kennen und es zeigte sich gleich, dass die 5 Kinder mit Eifer bei der Sache waren. Wir bastelten Kerzen, die beim Vorstellungsgottesdienst zum ersten Mal angezündet wurden und seither jeden Sonntag in der Kirche brennen. Die Kinder kochten fleißig Fastensuppe und verteilten sie auch am Familienfasttag. In der Osterwoche gestalteten wir zusammen mit den Ministranten den Palmsonntagsgottesdienst und konnten allen unsere selbstgebastelten Palmbesen zeigen. Die Kinder besuchten gemeinsam mit Silvia Gatterrig als Begleitperson und den Erstkommunikationskindern aus Weißenstein und Kellerberg das Kloster Wernberg. Das war sicher ein Höhepunkt der Vorbereitung. In einer unserer letzten Stunden ging es hoch hinaus, beim entdecken des Kirchenraumes wurde den Kindern von Werner Petutschnig auch der Kirchturm gezeigt und als schöne Erinnerung erhielten auch noch jeder ein schönes Erinnerungsfoto von ihm.

Am 3. Juni sind wir dann am Ziel unserer gemeinsamen Reise angelangt und die Kinder erhalten ihre erste heilige Kommunion. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, euch auf diesen Weg zu begleiten und ich wünsch euch alles erdenklich Gute für eure Zukunft.



Heilige Messe in FRESACH

18.06.23	Elisabeth und Peter Erlacher
02.07.23	Hildegard und Jakob Themeßl, Gertrud Steiner
16.07.23	Hildegard und Jakob Themeßl, Gertrud Steiner
26.08.23	Schneeweißeltern und Erika
23.09.23	Gertrud Steiner, Hilde Arrich, Hildegard und Jakob Themeßl

Das ewige Licht in FRESACH brennt für ...

11. - 17.06.23	Markus und Frieda Löscher, Georg und Josefine Sobian
02. - 08.07.23	Maria und Josef Strmljan, Sohn Franz
16. - 22.07.23	Familie Stratznig
23. - 29.7.23	Gusti Baier mit Petra und Herbert
30.07. - 05.08.23	Maria Santler
06. - 12.08.23	Markus und Frieda Löscher, Josefine Sobian
03. - 09.09.23	Horst Nageler
01. - 07.10.23	Sybilla Klammer

**Wir wissen nicht, wann diese Zeit
zum letzten Ende geht,
wir glauben nur, dass Glück und Leid
und Zukunft und Vergangenheit
in Gottes Händen steht.**

Wilma Klevinghaus

Fronleichnam mit Prozession**WEISSENSTEIN**

Donnerstag, 08. Juni 2023 um 09:00 Uhr
Herzliche Einladung zum anschl. Pfarrfest

FRESACH

Sonntag, 11. Juni 2023 um 10:15 Uhr

**Familiengottesdienst****WEISSENSTEIN**

Sonntag, 25. Juni 2023

Wir laden euch herzlich
zu unserem ersten
Familiengottesdienst ein.

**Senioren-gottesdienst****KELLERBERG**

Sonntag, 02. Juli 2023 um 08:45 Uhr

Es besteht die Möglichkeit zur Krankensalbung. Musikalisch umrahmt von Martin Novak, bekannt aus den Kellerberger Kirchenkonzerten.

Im Anschluss ladet der PGR Kellerberg alle Mitchristen dies- und jenseits der Drau herzlich zum Pfarrkaffee ein.

Sommerkonzert in Kellerberg

Die Pucher Musikstudentin Jasmin Kramer tritt am Montag, 3. Juli um 19:30 Uhr zum ersten Mal bei den Kellerberger Kirchenkonzerten auf. Klassische und volksmusikalische Unterhaltung auf hohem Niveau garantiert!

Die Kantorei St. Nikolai begleitet die junge Blockflötistin bei einem Konzert von G.P. Telemann, Michael Wieltschnig singt kirchliche und weltliche Lieder, Martin Nowak an der Orgel. Geigenjodler, Kärntnerlieder und wie gewohnt nettes Beisammensein runden den Abend ab.

Karten zu 15 Euro an der Abendkassa oder unter 0677 61661971 (Gina Miatto)

Vorabendmesse mit anschl. Pfarrfest**FRESACH**

Samstag, 05. August 2023 um 17:00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

**Kirchweihfeste**

Sonntag, 06. August	10:00 Uhr	TÖPLITSCH
Sonntag, 13. August	10:00 Uhr	WEISSENSTEIN
Sonntag, 03. September	10:00 Uhr	LANSACH
Sonntag, 24. September	10:00 Uhr	KELLERBERG
Sonntag, 01. Oktober	10:15 Uhr	FRESACH

Die Pfarren laden zu den alljährlichen Kirchtagen ein, lasst sie uns mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen.



Schon seit dem 4. Jahrhundert ist es üblich neben dem Gedenktag des Kirchenpatrons auch den Weihetag der Kirche alljährlich zu feiern. Zumeist findet dies am Todestag oder aber am von der Kirche zugewiesenen Gedenktag des entsprechenden Heiligen statt.

Mariä Himmelfahrt**FRESACH**

Montag, 15. August 2023 um 10:15 Uhr

Mariä Himmelfahrt oder auch „Aufnahme Marias in den Himmel“ zählt zu den ältesten christlichen Hochfesten

ANBETUNGSTAGE**KELLERBERG**

Sonntag, 21. August 2023

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Anschließend findet eine Abendmesse statt.

WEISSENSTEIN

Montag, 19. Sept. 2023

von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anschließend findet eine Abendmesse statt.

Fatimawallfahrt zum 13. Die Pfarren des Dekanates Spittal/Drau laden von Mai bis Oktober 2023 zur gemeinsamen Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl ein

13. Juni 2023

Gestaltung: Pfarrverband St.Paul/Ferndorf, Kamering und Stockenboi

13. Juli 2023

Gestaltung: Pfarre Möllbrücke

13. August 2023

Gestaltung: Pfarrverband Spittal/Drau, Amlach und Molzbichl

13. September 2023

Gestaltung: Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg und Fresach

Treffpunkt: Teurnia, 18:30 Uhr / Beichtmöglichkeit: jeweils ab 18:15 Uhr in Maria Bichl

Erntedank**WEISSENSTEIN**

Sonntag, 08. Oktober 2023

um 10:00 Uhr



Der Wunsch unseres Schutzengels,
uns zu helfen,
ist weit größer als der Wunsch,
den wir haben,
uns von ihm helfen zu lassen

Hl. Don Bosco

Pfarrausflug 24. Juni 2023

Der diesjährige gemeinsame Pfarrausflug wird von Fresach organisiert. Wir fahren am Samstag, den 24. Juni 2023 nach Maria Strass-Engel.

Abfahrt

7.00 Uhr Fresach Kulturhaus

7.15 Uhr Weißenstein Oberrauter

7.30 Uhr Töplitsch FF- Haus

Ankunft gegen 17.00 Uhr

Anmeldung bei Christa

Grötschnig unter

Tel.: 0650 5061626

**ANKÜNDIGUNG - FIRMUNG 2024**

Im Herbst beginnt die Anmeldung für den Firmunterricht. Es wird wieder eine Gruppe in Kellerberg und eine gemeinsame Gruppe von Fresach und Weißenstein geben. Der Firmunterricht beginnt im Dezember 2023. Auch 2024 veranstalten wir wieder eine Pfarrfirmung, diese findet in Kellerberg statt. Genaue Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:
Alexander Krainer, Kellerberg (Tel.: 0664 4205675)
Erwin Kapeller, Weißenstein (Tel.: 0676 5976622)
Katrin Linscheid, Fresach (Tel.: 0650 7833983)

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Do, 08.06.	09:00 Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession in Weißenstein			
So, 11.06.		08:45 Wortgottesdienst		10:15 Wortgottesdienst mit Fronleichnamsprozession
So, 18.06.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
So, 25.06.	08:45 Familiengottesdienst		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 28.06.	08:00 Frühmesse			
So, 02.07.		08:45 Seniorengottesd. mit Pfarrkaffee		10:15 Sonntagsmesse
Mi, 05.07.	08:00 Frühmesse			
Do, 06.07.				19:00 Abendmesse
Sa, 08.07.				19:00 Abendmesse
So, 09.07.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
So, 16.07.	08:45 Wortgottesdienst		10:15 Wortgottesdienst	10:15 Wortgottesdienst
Sa, 22.07.			19:00 Vorabendmesse	
So, 23.07.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 26.07.	08:00 Frühmesse			
So, 30.07.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 02.08.	08:00 Frühmesse			
Sa, 05.08.				17:00 Abendmesse und Pfarrfest
So, 06.08.			10:00 Kirchtagsmesse	
So, 13.08.	10:00 Kirchtagsmesse			
Di, 15.08.				10:15 Maria Himmelfahrt
So, 20.08.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mo, 21.08.		17:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse		
Mi, 23.08.	08:00 Frühmesse			
Sa, 26.08.				19:00 Vorabendmesse
So, 27.08.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 30.08.	08:00 Frühmesse			
Sa, 02.09.				19:00 Vorabendmesse
So, 03.09.	10:00 Kirchtagsmesse Lansach			
Mi, 06.09.	08:00 Frühmesse			
Do, 07.09.				19:00 Abendmesse
So, 10.09.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	19:00 Abendmesse
Mi, 13.09.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
So, 17.09.			10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse
Di, 19.09.	16:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse			
Sa, 23.09.				19:00 Vorabendmesse
So, 24.09.		10:00 Kirchtagsmesse		
Mi, 27.09.	08:00 Frühmesse			
Sa, 30.09.	19:00 Vorabendmesse			
So, 01.10.				10:15 Kirchtagsmesse
Mi, 04.10.	08:00 Frühmesse			
So, 08.10.	10:00 Erntedank im Pfarrverband in Weißenstein			

